

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mucke,

hiermit beantrage ich nach GO NRW § 24 : das im Bereich des Waschsalon an der Gathe wieder Fahrradabstellanlagen montiert werden.

Begründung:

Es freut mich das Wuppertal Fahrradfreundlicher werden will. Durch verschiedene Maßnahmen ist ein auch ein vermehrter Anteil an Radfahrende zu erkennen. Glücklicherweise ist auch zu erkennen das die Verwaltung häufig selbstständig auch das Abstellen von Fahrräder durch Fahrradabstellanlagen ermöglicht. Bislang häufig in direkten Innenstadt Bereich. Diese werden auch sehr gut angenommen.

Leider ist bislang dieses eher selten im Bereich der Peripherie der Innenstadt noch in den Wohnquartiere zu erkennen.

Früher war allerdings Wuppertal schon einmal weiter. So war vor dem Waschsalon an der Gathe nach meiner Erinnerung sogar schon mal eine Radabstellanlage vorhanden. Diese wurden wohl Opfer bei der Sanierung der Fahrbahn vor einigen Jahrzehnten und es wurde Parkplätze für Radfahrende in Parkraum ohne Möglichkeiten sein Fahrrad sicher und ohne Behinderung für Fußgänger abzustellen geschaffen.

Nachdem jetzt auch bei der Änderung der StVO nochmal klar gestellt wurde das Parkraum im öffentlichen Raum auch von Radfahrende genutzt werden darf und auch soll würde es sinn ergeben dieses durch entsprechende Abstellanlagen erkennen zu lassen. Von daher ist diese Antrag zum Aufbau einer Abstellanlage nur Beispielhaft zu sehen. Persönlich möchte ich nicht jetzt für jede geeignete Stelle wo Bedarf besteht einen Antrag stellen. Von daher würde ich mich freuen, wenn von der Verwaltung selbstständig in Zukunft vermehrt darauf geachtet wird.

Diese Abstellanlagen würden auch den Fußverkehr mehr platz zur Verfügung stellen. Den bisher werden vor allem die Schildermasten die zum Großteil wegen den ruhenden Verkehr auf den Gehweg stehen dazu genutzt.

Hinweis für die Verwaltung zur Arbeitserleichterung:

mein Antrag darf ungeschwärzt dem RIS beigelegt werden. Ich brauche keine Benachrichtigung wann mein Antrag beraten wird. Bei Bedarf werde ich ich gerne von dem Rederecht gebrauch machen.

mit freundlichen Grüßen

Ulrich Schmidt